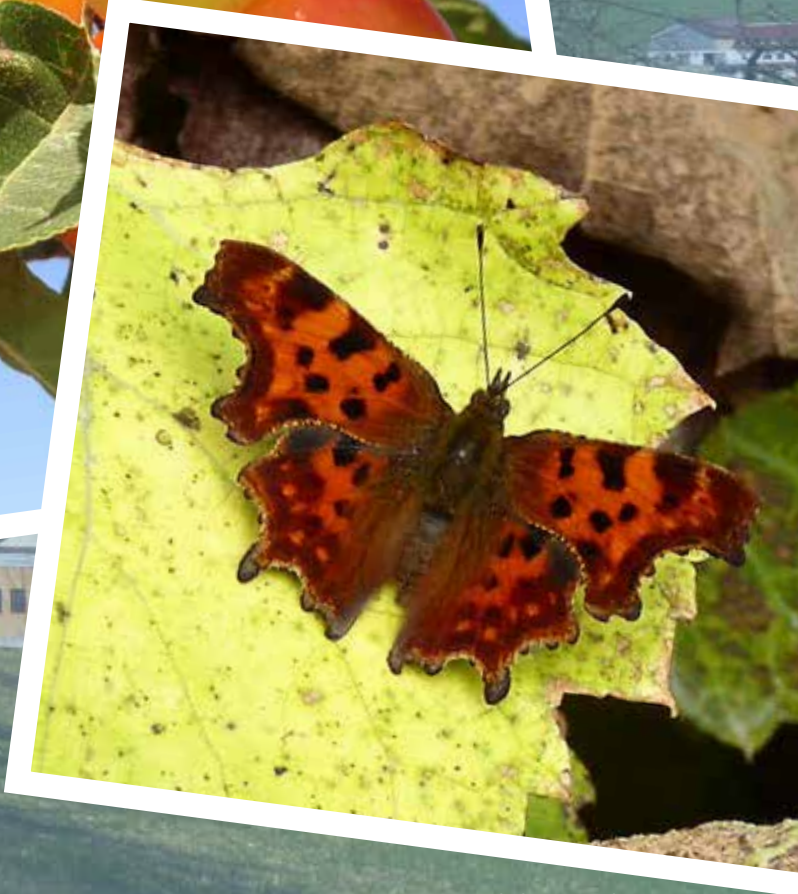




Grestner Nachrichten

„Jedes Blatt erzählt uns eine Geschichte,
dass Veränderung etwas Schönes ist.“



INHALTSVERZEICHNIS

02

ALLGEMEINE INFOS

03

BÜRGERMEISTER INFOS

Vorwort des Bürgermeisters
Splitter aus den GR Sitzungen
Digitalisierung

04

GEMEINDEGESCHEHEN

Baustellen
Tempo 30
Geh- und Radwege
Bauhof-Areal/Kläranlage
Neubau Kindergarten
Ärztehaus
Personal

14

BERICHTE & NEWS

Rückblick Veranstaltungen
Veranstaltungsvorschau
Topothek
Ein Verein stellt sich vor
Gratulationen & Kondolenz
Kurz und bündig

ÄRZTEDIENST

Allgemeinmediziner/innen:

Gresten: **Dr. Nikou Syrus** 07487/2680
Gaming: **Dr. Lindner Barbara** 07485/98488

Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gresten

Dr. Wohleser-Nikou Johanna
Wahlärztin aller Kassen
0660/3585102

Facharztpraxis für Orthopädie und Traumatologie, Gresten

DDr. Mahmoud Elshamly
Wahlarzt aller Kassen
0676/5727698

Zahnarztpraxis mit Herz, Gresten

Dr.med.dent. Mohammad Ibraheem
alle Kassen & privat
07487/30484

KONTAKTDATEN

Marktgemeinde Gresten

Badgasse 1
3264 Gresten
Telefon: +43 7487 2310-0
Fax: +43 7487 2310-20
gemeinde@gresten.gv.at

Parteienverkehr

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 13:00 – 16:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bevorzugt Di & Do: 14:30 – 16:30 Uhr
Vor Anmeldung empfohlen! (ggf. andere Tage möglich)

APOTHEKENDIENST

www.apotheker.or.at

Nacht- u. Notdienstapotheken

Apothek e GRESTEN	07487/2673
Apothek e PURGSTALL	07489/2874
Apothek e SCHEIBBS	07482/42228
Apothek e GAMING	07485/97224
Apothek e STEINAKIRCHEN	07488/71616
Apothek e WIESELBURG	07416/52316

ÄRZTEWOCHEPENDDIENST ONLINE

www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenddienst

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Geschätzte Grestnerinnen und Grestner, liebe Kinder und Jugendliche!

Der Herbst bringt nicht nur buntes Laub und frische Energie, sondern auch neue Schritte für unsere Gemeinde. Vieles bewegt sich – sichtbar und manchmal auch im Stillen.

Die Bauarbeiten an unserer Hauptstraße sind dafür ein gutes Beispiel. Mit dem Abschluss der zahlreichen Einbauten und dem frischen Asphalt ist ein wichtiger Abschnitt geschafft. Das bedeutet mehr Sicherheit, weniger Lärm und ein angenehmeres Fahren und Gehen. Auch wenn noch weitere Arbeiten folgen: Wir sehen, dass sich unsere Geduld lohnt.

Neben diesem Projekt laufen noch viele weitere Vorhaben, die unsere Marktgemeinde entwickeln und stärken sollen. Besonders in den Bereichen Infrastruktur und Ortsentwicklung wird viel bewegt. Gemeinsam mit dem Gemeinderat setze ich mich dafür ein, dass wir unsere Gemeinde Schritt für Schritt in eine gute Zukunft führen – mit Blick auf das, was den Menschen wichtig ist.

Ein Höhepunkt in diesem Herbst ist sicher die Eröffnung des Historischen Rundweges. Dieses Projekt verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Auf 16 Stationen erfahren wir Spannendes über Gebäude, Plätze und Menschen, die Gresten geprägt haben. Wer den Weg geht, kann mit jedem Schritt Geschichte erleben – und zugleich erkennen, dass unsere Heimat aus vielen kleinen Bausteinen gewachsen ist.

Für mich steckt in diesem Rundweg eine wichtige Botschaft: Wir dürfen auf unsere Wurzeln stolz sein, aber wir dürfen nicht stehen bleiben. Was wir heu-

te tun, wirkt sich direkt auf die Zukunft aus. Wenn wir sorgsam mit unserer Heimat umgehen, wenn wir Tradition bewahren und zugleich Neues wagen, dann schaffen wir ein starkes Fundament für unsere Kinder und Enkel. Vielleicht werden sie eines Tages auf diese Zeit zurückblicken und sagen: Damals wurden die richtigen Zeichen gesetzt.

Mein besonderer Dank gilt den Vereinen und vielen Ehrenamtlichen, die sich mit Herzblut für unsere Gemeinde einsetzen. Ohne dieses Engagement wären Projekte nicht möglich. Dieses Miteinander ist es, was unsere Marktgemeinde so lebenswert macht.

Mir ist wichtig, dass wir all diese Schritte mit Ruhe und Klarheit voranbringen. Entscheidungen sollen immer zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger sein. Das gelingt nur mit offenen Ohren, mit guter Zusammenarbeit und mit dem festen Willen, für die Menschen da zu sein. Ein Bürgermeister kann Aufgaben nicht allein stemmen – er braucht Partner, Mitstreiter und das Vertrauen der Bevölkerung. Dafür danke ich Ihnen und auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sehr.

So wünsche ich Ihnen einen goldenen Herbst, viele schöne Spaziergänge – vielleicht auch auf unserem neuen Rundweg – und ein gutes Miteinander in unserer Marktgemeinde.



Euer Bürgermeister, Harald Gnadenberger

SPLITTER AUS DER GR-SITZUNG**Neubau Kindergarten – Beauftragungen**

a)	WC-Trennwände	Sax GmbH	€	14.258,--
b)	Sonnenschutz	Glas Bau Creativ Handels- und Produktionsges.m.b.H	€	25.396,--
c)	Schließanlage	Sicherheitstechnik Sengstschmied GmbH	€	11.623,--
d)	Möbeltischlerarbeiten	F. Priesching & Sohn GmbH & Co KG	€	265.097,--
e)	Gärtnerarbeiten	Gärtnerei Käfer KG	€	64.907,--
f)	Spielgeräte	Penz Spiel Sport Motorik GmbH	€	106.622,--

Beauftragungen zur Erstellung von Bestandsunterlagen

a)	WVA BA 04 (Wasserversorgung Aufschließung Hoderberg)		€	2.087,--
b)	ABA BA 16 (Kanal Aufschließung Hoderberg)		€	6.825,--
c)	ABA BA 17 (div. Kanalsanierungen im Zuge der WL-Sanierung ON Teil 1)		€	7.129,--
d)	WVA BA 04 (WL-Sanierung Ortsnetz Teil 1)		€	22.376,--

Subventionen

a)	Frauenturnen Gresten (50%-Förderung Turnsaalbenützungsgebühr)		€	240,--
b)	Blasorchester Gresten (Förderung & Mietzuschuss)		€	2.200,--
c)	TC Gresten (Jugendförderung)		€	1.000,--
d)	Krampaspass (Abhaltung Krampusspektakel)		€	2.500,--
e)	Dartclub Highlander (Jubiläum & Vereinsförderung)		€	350,--
f)	Verein ChronischKrank (Vereinsförderung)		€	200,--
g)	Verein Ne ³ Mo (Vereinsförderung)		€	500,--

Ansuchen um Gewährung eines Förderungsbeitrages für Wohnraumschaffung (lt. GR-Richtlinie)

a)	Wohnparkstraße 20/1		€	650,--
b)	Franz Alt-Promenade 2a		€	1.080,--

Finanzielle Beteiligung an GWG Aktion Gwinna und Kaffa 2025		€	4.060,--
Ortsförderung – Kosmetik Petra Rülling (Umgug ins Arzthaus)		€	500,--

Annahme Fördervertrag Landesförderung ABA BA16 (Kanal Aufschließung Hoderberg)		€	11.399,--
--	--	---	-----------

Beauftragungen Sanierung/ Erneuerung Kusch-Lokal

Aigner Boden.Räume		€	13.906,--
Zimmerei Fahrenberger		€	6.914,--
Malermeister Lengauer		€	9.264,--
Kreipl GmbH		€	4.586,--

Beauftragung Straßengestaltung Joisingweg	Porr Bau GmbH	€	52.301,--
---	---------------	---	-----------

Alle Angaben sind Bruttosummen und auf ganze Euro gerundet

TEILNAHME AN DEN SPECIAL OLYMPICS 2026

Der Grestner Marcel Leithner nimmt an den nächsten Special Olympics 2026 in Wien teil.

Die Marktgemeinde Gresten ist stolz auf Marcells Engagement und seinen sportlichen Einsatz. Um seine Teilnahme zu ermöglichen, unterstützt ihn die Gemeinde mit einem finanziellen Beitrag in Höhe von € 400,--.

Wir wünschen Marcel schon jetzt eine spannende Vorbereitungszeit, viele schöne Begegnungen und natürlich viel Erfolg und Freude bei seiner Teilnahme an diesem bedeutenden sportlichen Ereignis!

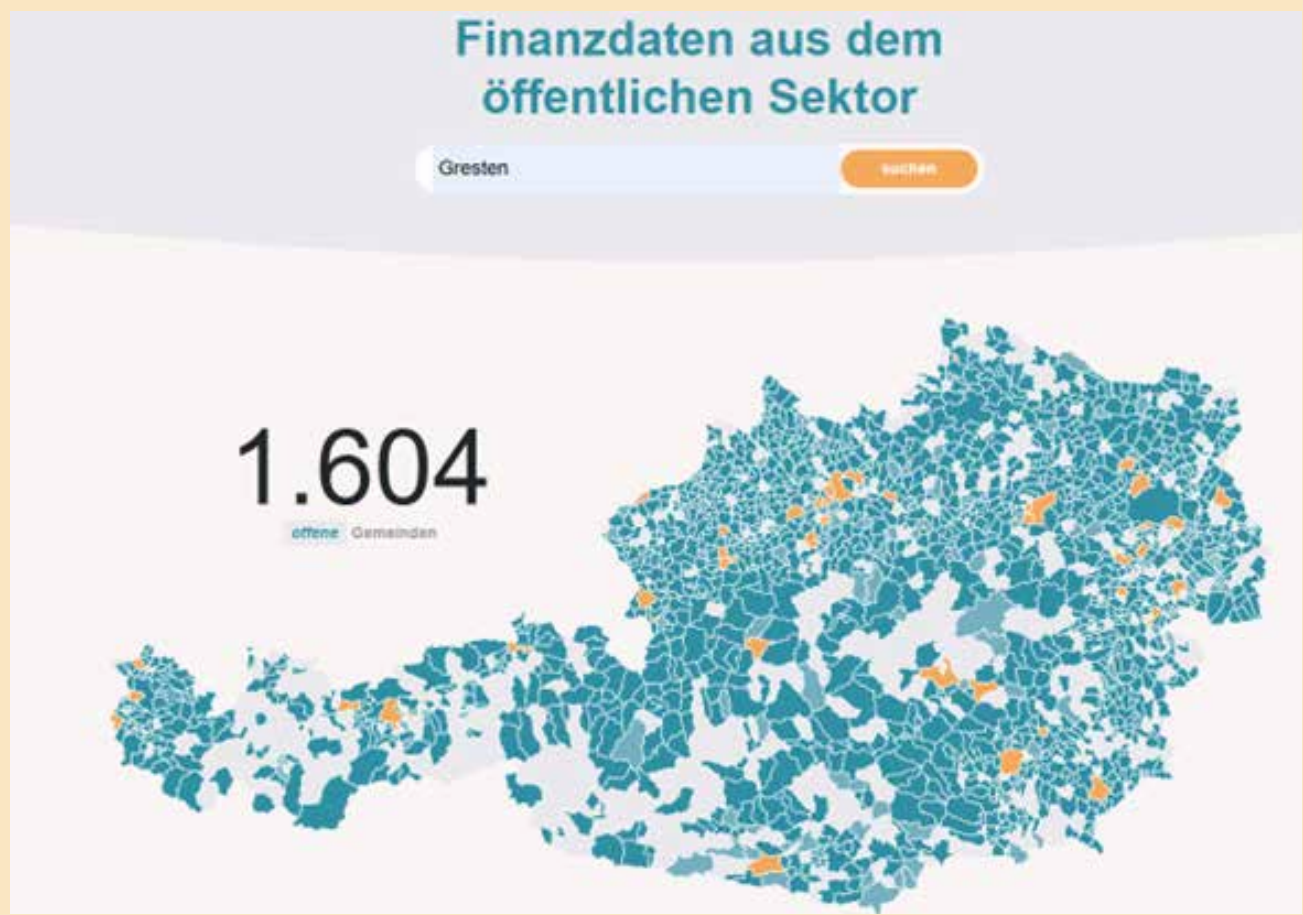


DIGITALISIERUNG

Gresten geht einen weiteren Schritt im Bereich Digitalisierung & Transparenz!

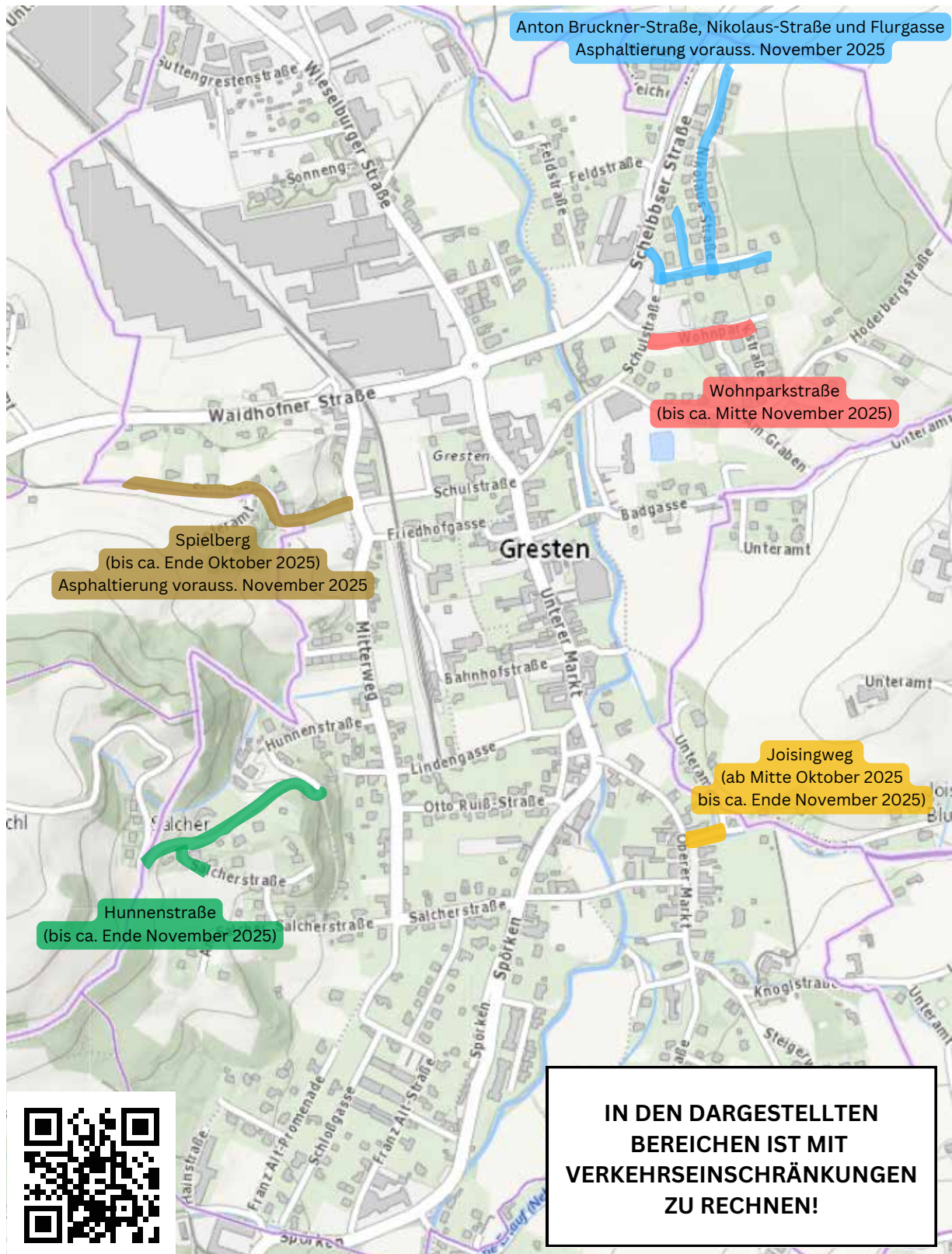
Mit der Veröffentlichung der Finanzdaten der Gemeinde auf der Homepage „Offener Haushalt“ des KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung), möchte die Marktgemeinde Gresten den Fortschritt im Bereich Digitalisierung & Transparenz fortsetzen.

Gemeinsam mit unserer Gemeinde gibt es österreichweit bereits 1.603 weitere Gemeinden, die dieses Service nutzen, um BürgerInnen einen Einblick zur aktuellen finanziellen Situation zu gewähren. Hier kommt man gleich zur den Finanzdaten der Marktgemeinde Gresten
<https://www.offenerhaushalt.at/gemeinde/gresten>



BAUSTELLENÜBERSICHT

Baustellenübersicht Stand Anfang Oktober 2025



BAUSTELLEN

Baustellenbericht

Rückblickend auf den vergangenen Sommer war das Baustellen-Highlight sicherlich die innerörtliche Asphaltierung der L92. Mittlerweile zeigt sich die L92 im besten Zustand, auch die Bodenmarkierungen sind vollständig angebracht – genießen wir zusammen die angenehm „ruhige“ Fahrt durch den Ortskern und mögen die Bauarbeiten in der Landesstraße im neu asphaltierten Bereich möglichst lange ausbleiben!

Auch wenn die Arbeiten auf und entlang der Landesstraße abgeschlossen sind, so wird auf einigen Gemeindestraßen der Leitungsbau weiterhin fleißig forciert und vorangetrieben.

Ein Zeitplan über die aktuellen und nächsten Baustellenbereiche finden Sie auf der Baustellenübersicht!

Wir bedanken uns bei allen BürgerInnen, die Geduld und Verständnis für die Arbeiten am Glasfasernetz und bei der Wasserleitungs- und Kanalsanierung aufbringen.



„TEMPO 30“ AUF ALLE GEMEINDESTRASSEN IN GRESTEN

Tempo 30 in unserer Marktgemeinde – Ein Schritt zu mehr Sicherheit, Lebensqualität und Rücksichtnahme

Die Marktgemeinde setzt ein wichtiges und zukunftsweisendes Zeichen für mehr Lebensqualität und Sicherheit im Straßenverkehr. Auf allen Gemeindestraßen wird eine generelle Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h eingeführt. Der Gemeinderat hat diesen Beschluss nach umfassender Prüfung gefasst. Ziel ist es, nicht nur den Straßenverkehr sicherer zu machen, sondern auch das Wohn- und Lebensumfeld spürbar aufzuwerten.

Die Bundesstraße (Verbindung Scheibbs – Waidhofen) sowie die Landesstraße (Randegg – Garming/Brettel) bleiben davon unberührt.



Mehr Sicherheit für alle – besonders für die Schwächsten im Verkehr

Im Mittelpunkt der Entscheidung steht der Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Langsameres Fahren bringt viele Vorteile mit sich. Eine geringere Geschwindigkeit führt zu mehr Reaktionszeit und kürzeren Bremswegen – das kann im Ernstfall entscheidend sein. Gleichzeitig sorgt Tempo 30 für eine spürbare Entlastung beim Lärmpegel.

Anpassung der Vorrangregelungen – für einen flüssigen Verkehr

Mit der Einführung von Tempo 30 werden auch die **Vorrangregelungen an mehreren Kreuzungen neugestaltet**. Ziel ist es, den **Verkehrsfluss auf den am stärksten befahrenen Gemeindestraßen zu sichern** und gleichzeitig für mehr Übersicht und Sicherheit zu sorgen.

Folgende Straßenzüge genießen künftig **durchgängig Vorrang**:

- **Mitterweg – Franz Alt-Promenade – Franz Alt-Straße (durchgehende Verbindung L92-B22)**
- **Ybbsbachstraße (Nachrang für Kinderdorfstraße)**
- **Oberer Markt – Goganzstraße**

An den Kreuzungen dieser Straßen mit Nebenstraßen werden **neue Nachrangtafeln (Stopp bzw. Vorrang geben)** aufgestellt.

Die neue Regelung wird mit Aufstellung der entsprechenden Beschilderung in Kraft treten.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis, ihre Unterstützung und ihr verantwortungsvolles Verhalten im Straßenverkehr. Nur gemeinsam und mit der Beteiligung aller werden die angeführten Vorteile spürbar.



ERHÖHUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT

Geh- und Radwege – auch kleine Maßnahmen tragen zur Verkehrssicherheit bei!

In den letzten Monaten wurde in unserer Gemeinde kräftig geplant, gebaut und verbessert – und das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Neue Geh- und Radwege sorgen ab sofort für mehr Sicherheit, mehr Komfort und mehr Möglichkeiten zur umweltfreundlichen Fortbewegung.

Diese Investition in die Infrastruktur ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität und dient dem Wohl aller Bürgerinnen und Bürger.

Die neu gestalteten Wege bieten mehr Platz, bessere Übersicht und klare Trennung zwischen Fuß- und Radverkehr.

Ein besonderes Augenmerk lag beim Ausbau auf der Schließung bestehender Lücken im Wegenetz. Dadurch sind neue Routen entstanden, die den täglichen Arbeits- oder Schulweg erleichtern, zu mehr Bewegung im Alltag einladen und gleichzeitig für entspannte Spaziergänge und Radtouren in der Freizeit genutzt werden können.

Mit dem Ausbau des Geh- und Radwegnetzes verfolgt die Gemeinde mehrere wichtige Ziele:

- Förderung von **aktiver Mobilität** als gesunde Alternative zum Auto
- Reduktion von **Lärm und Emissionen**
- Erhöhung der **Verkehrssicherheit**
- Stärkung des **Bewusstseins für umweltfreundliche Fortbewegung**

Jeder Weg, der zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt wird, ist ein **aktiver Beitrag zum Klimaschutz – und stärkt zugleich das persönliche Wohlbefinden.**

Ein weiteres Highlight des Projekts ist die Anlage zahlreicher **neuer Blumenrabatte** entlang der errichteten Wege. Diese sorgfältig gestalteten Blühflächen verschönern nicht nur das Ortsbild, sondern tragen auch zur ökologischen Vielfalt bei. Sie bieten Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und andere nützliche Insekten – ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in unserer Gemeinde.

Die Gemeinde bedankt sich daher herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis während der Bauzeit, sowie bei den ausführenden Baufirmen für die sorgfältige und reibungslose Ausführung.

Also: Auf die Räder, fertig, los – unsere Gemeinde bewegt sich!



BAUHOF-AREAL

Neugestaltung

Nachdem die „Glasfaser-Zentrale“, in der Fachsprache auch PoP (=Point of Presence) genannt, 2024 am Bauhofareal der Marktgemeinde Gresten errichtet wurde, nahm dies die Marktgemeinde Gresten zum Anlass, den davorliegenden Platz des Bauhofes entsprechend mit zu gestalten.

So wird beispielsweise die Zufahrt zum PoP auch von Gemeindefahrzeugen genutzt und bieten sich die errichteten Parkflächen als geeignete Abstellflächen an. Durch die Befestigung der Zufahrt mit Stützmauern können daran anschließend große Mulden bzw. Container für div. Abfälle aufgestellt werden.

Generell macht das Bauhof-Areal durch die Baumaßnahmen einen saubereren und gepflegten Eindruck. Potential zur Weiterentwicklung ist ebenfalls vorhanden!



KLÄRANLAGE

Nicht alles gehört ins WC – unsere Kläranlage sagt Danke!

Immer wieder landen in der Toilette Dinge, die dort nichts verloren haben. Feuchttücher, Wattestäbchen, Speisereste, Hygieneartikel oder sogar Verpackungen werden fälschlicherweise ohne viel nachzudenken über das WC entsorgt. Das Problem: Diese Materialien verstopfen nicht nur die Leitungen, sondern setzen auch die Pumpen und Maschinen in der Kläranlage außer Betrieb. Die Reparaturen sind aufwendig und teuer – Kosten, die wir letztlich alle tragen.

Darum unsere eindringliche Bitte: Nutzen Sie die Toilette ausschließlich für das, wofür sie gedacht ist – nämlich für menschliche Ausscheidungen und Toilettenpapier. Alles andere gehört in den Rest- oder Biomüll. So bleibt die Kläranlage funktionsfähig, und wir leisten gemeinsam einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!



NEUBAU KINDERGARTEN - ZWISCHENBERICHT

Neubau des Kindergartens in Gresten am Areal des Gstettenhofes

Wenn aus Ideen... Pläne werden... und aus Plänen Realität.

Ein Meilenstein für unsere Gemeinde
Der Neubau des Kindergartens ist ein wichtiger Schritt, um die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen im Ort weiter zu verbessern. Mit dem neuen Gebäude können wir nicht nur mehr Kinder aufnehmen, sondern ihnen auch eine zeitgemäße Umgebung für ihre frühkindliche Entwicklung bieten. Der Bau ist so konzipiert, dass er den modernsten pädagogischen und energetischen Standards entspricht.



Ein durchdachtes Konzept

Das Konzept für den neuen Kindergarten wurde unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder, Eltern und Pädagogen entwickelt. Helle, freundliche Räume sowie großzügige Außenflächen sorgen dafür, dass die Kinder sich wohlfühlen und ausreichend Platz zum Spielen und Lernen haben. Es stehen nach Fertigstellung 5 Gruppenräume zur Nutzung bereit. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Nachhaltigkeit gelegt: Die Nutzung von ökologischen Baustoffen und die Integration von energieeffizienten Technologien sind zentrale Bestandteile des Projekts.

Ein Projekt für die Gemeinschaft

Bereits in der Planungsphase wurden die späteren Nutzer aktiv eingebunden, um ihre Wünsche und Anregungen zu berücksichtigen. Die Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksbetrieben und Unternehmen stellt sicher, dass das Projekt von der Gemeinschaft für die Gemeinschaft realisiert wird. Aktuell sind alle Vergaben erfolgt und erfreulicherweise liegt das Projekt exakt im vorgegebenen Kostenrahmen. Alle Abstimmungen sowohl mit dem Land NÖ als auch mit dem Bundesdenkmalamt verliefen positiv. Von beiden Seiten gibt es verbindliche Förderzusagen.



Zeitplan und Ausblick

Der Spatenstich für das Bauvorhaben erfolgte im Herbst 2024. Aktuell liegen die Bauarbeiten genau im Ablaufplan und es werden bis Ende September schon die Estricharbeiten abgeschlossen sein. Oktober, November und Dezember werden noch für den Innenausbau und die Herstellung der Fassade sowie der Außenanlagen genutzt. Auch die Erneuerung der Dachkonstruktion des Gstettenhofes wird noch im Herbst fertig. Mit der Einrichtung im Jänner 2026 wird das Projekt so weit fertig sein, dass die Nutzung nach den Semesterferien 2026 sichergestellt ist.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Kinder – mit dem neuen Kindergarten in Gresten am Areal des Gstettenhofes machen wir einen großen Schritt in diese Richtung.

Abschließend wird die Möglichkeit genutzt, sich beim externen Projektteam für die große Einsatzbereitschaft und Expertise zu bedanken:

Architekt DI Richard Steger
Bmstr. Ing. Rudolf Frank
Bmstr. Dipl. HTL-Ing. Johann Hödl
Landschaftsplaner Christian Winkler

ÄRZTEHAUS

Neue Mieterin im Ärztehaus

Nach dem Auszug des Orthopäden DDr. Elshamly im Jahr 2024 standen die Räumlichkeiten im örtlichen Ärztehaus eine Zeit lang leer. Nun freut sich die Gemeinde, dass die Praxisräume wieder mit Leben gefüllt sind: Petra Rülling hat dort ihr Kosmetikstudio eröffnet.

Die Eröffnung fand am 28.06.2025 in einem feierlichen Rahmen statt. Neben zahlreichen Gästen aus der Gemeinde ließ es sich auch Bürgermeister Harald Gnadenberger nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.

Mit dem Einzug von Frau Rülling ist das Ärztehaus wieder vollständig belegt – ein positives Zeichen für die Attraktivität und Lebendigkeit unserer Gemeinde.

Wir wünschen Frau Rülling einen erfolgreichen Start und alles Gute für ihre Zukunft am neuen Standort!



STELLENAUSSCHREIBUNG REINIGUNGSKRAFT (M/W/D)

Beschreibung der offenen Stelle

Die Marktgemeinde Gresten sucht eine Reinigungskraft für 30 Wochenstunden.

Die befristete Anstellung erfolgt als Karenzvertretung und ist ab sofort möglich.

Beschreibung der Haupttätigkeit auf den zu besetzenden Dienstposten entsprechend der Stellenbeschreibung:

AUFGABEN:

- Gewissenhafte Reinigung des Gemeindeamtes
- Pflege der Pflanzen im Amt sowie im umliegenden Außenbereich
- Je nach Jahreszeit: Reinigung der weiteren Gemeindeeinrichtungen Freibad, Sauna, Bauhof, Museum, Kulturschmiede

Hinweis:

Es besteht die Möglichkeit, sich die Arbeitszeiten nach erfolgter Einarbeitungsphase und Absprache variabel einzuteilen!

Erfordernisse für die Bewerbung um diesen Dienstposten sind:

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Eigenständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten, zeitliche Flexibilität, Zuverlässigkeit
- die Beherrschung der deutschen Sprache in dem für diese Verwendung erforderlichen Ausmaß
- Unbescholtenheit
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden

Auf dieses Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetzes 2025 (NÖ GBedG 2025), LGBl. Nr. 15/2024, Anwendung.

Bewerbungen können ab sofort an die Marktgemeinde Gresten gerichtet werden.

Der Bewerbung sind neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten (allenfalls mittels eines Bewerbungsbogens) geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

KLEINKINDERGRUPPE

Personalwechsel Pädagogin

Mit Ende des vergangenen Kindergartenjahres stand fest, dass Frau Hofmarcher aus privaten Gründen die Kleinkindergruppe in Gresten verlassen wird. Pädagogin Stefanie Hofmarcher übernahm die Leitung der Kleinkindergruppe am Standort des Arbeiterheims, als diese vor einem Jahr eröffnet wurde. Wir bedanken uns bei Stefanie auf diesem Wege für ihr Engagement und wünschen ihr für die berufliche sowie private Zukunft alles Gute!

Als Nachfolgerin wurde Karina Vogt-Haring von der BH Scheibbs entsandt.

Karina hat ihren pädagogischen Dienst mit Start des Kindergartenjahres angetreten und wurde seitens der Marktgemeinde Gresten durch AL Gruber willkommen heißen.

Liebe Karina, wir wünschen dir in deinem neuen beruflichen Umfeld viel Spaß und Freude!



PERSONALWECHSEL IM AUSSENDIENST

NEUER MITARBEITER IM AUSSENDIENST

David Lengauer aus Gaming hat am 15. September 2025 seinen Dienst angetreten und verstärkt das Team vom Bauhof. Er wird seine Kollegen in diversen Bereichen tatkräftig unterstützen.



AUSGESCHIEDENE AUSSENDIENSTMITARBEITER

Christian Huiber ist mit Ende August auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Wir danken Herrn Huiber herzlich für seine engagierte Arbeit. Für seine berufliche Zukunft wünschen wir ihm viel Erfolg.

Michael Riegler ist leider aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg für die Zukunft.

**BAUHOF
MARKTGEMEINDE-GRESTEN**

RÜCKBLICK FERIENSPIEL

Ein Sommer voller Abenteuer – das Grestner Ferienspiel 2025

Auch in diesem Jahr konnten die Kinder und Jugendlichen in Gresten ein abwechslungsreiches Ferienspiel erleben. Von Ende Juni bis Ende August boten zahlreiche Vereine, Organisationen und engagierte Personen ein buntes Programm, das keine Langeweile aufkommen ließ.

Vielfalt für alle Interessen

Die Palette reichte von sportlichen Aktivitäten bis hin zu Natur- und Gemeinschaftserlebnissen. Jedes dieser Angebote war nicht nur ein Programmpunkt, sondern ein **Erlebnis für sich** – organisiert mit viel Herzblut und Begeisterung.

Gemeinschaft, die trägt

Die Koordination lag beim **Jugendausschuss der Marktgemeinde Gresten**, der die Angebote der Vereine zusammengeführt und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat. Besonders erfreulich ist die breite Unterstützung: ohne die vielen Vereine, freiwilligen Helferinnen und Helfer und engagierten Bürgerinnen und Bürger wäre ein solches Programm nicht denkbar.



RÜCKBLICK FERIENSPIEL

Warum das Ferienspiel wichtig ist

Gerade in den Sommerferien ist es entscheidend, dass Kinder sinnvolle Beschäftigungen haben. Das Ferienspiel bietet Abwechslung, neue Erfahrungen und die Möglichkeit, Freundschaften zu schließen. Es stärkt den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und zeigt: **In Gresten wird Gemeinschaft gelebt.**

Dank und Ausblick

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Mitwirkenden und Freiwilligen für ihren Einsatz. Der Jugendausschuss wird auch in Zukunft daran arbeiten, dass das Ferienspiel ein Fixpunkt im Grestner Sommer bleibt – abwechslungsreich, spannend und mit einem klaren Ziel: unseren Kindern unvergessliche Ferien zu ermöglichen.



RÜCKBLICK FERIENBETREUUNG

2025 war unsere 9-wöchige Ferienbetreuung in den Schulräumlichkeiten im Vergleich zu den Vorjahren trotz weniger Anmeldungen keinesfalls weniger lustig. Unsere motivierten Betreuerinnen zogen erneut alle Register, um den Kids eine abwechslungsreiche und kurzweilige Betreuung anzubieten.

In der Hoffnung, dass unser Angebot nächstes Jahr wieder höhere Anmeldezahlen erfährt, bedanken wir uns abschließend bei unseren Betreuerinnen Johanna Pöchhacker, Theresa Leichtfried, Victoria Wurm, Diana Tanzer und Laura Scharner, für ihren Einsatz sowie bei der Fa. Welser Profile für die finanzielle Unterstützung!



RÜCKBLICK SOMMERKULTUR

Sirtaki Schrammeln

Musik für den kleinen Urlaub zwischendurch

Am 26.7. gastierten die Sirtaki Schrammeln mit ihrer "Musik für den kleinen Urlaub zwischendurch" im Gasthaus Kummer. Die von Renate Kummer zubereiteten griechischen Köstlichkeiten stimmten kulinarisch auf diesen Themenabend ein. Das Publikum ließ sich gerne von den griechisch-wienerischen Musikstücken der Band mit Charlotte Ludwig (Gesang), Harry Kucera (Gitarre), Kosta Liaskos (Bouzouki) und Christian Höller (Akkordeon) in gute Stimmung versetzen und so wurde auch der eine oder andere Sirtaki getanzt.



Gernot Kulis - Ich kann nicht anders

Gernot Kulis ist es ein besonderes Anliegen, auch auf kleineren Bühnen zu spielen. Daher konnten wir ihn für die Sommerkulturveranstaltung am 19.8. am Vorplatz der Kulturschmiede zu leistbaren Konditionen gewinnen. Bei herrlichem Sommerwetter genossen 260 Besucherinnen und Besucher sein neues Programm. Gastronomisch perfekt begleitet wurde die gelungene Veranstaltung von den zukünftigen Kulturschmiedepächtern René Zisch, Alexander Lorenz und Siegi Hackl.



RÜCKBLICK SOMMERKULTUR

Kindertheater - ALMAS TRAUM

Teatro Piccolo präsentierten am 20.8. im Gasthaus Kummer ein musikalisches Schauspiel unter Einsatz von lebensgroßen Puppen. Den Kindern wurde eine spannende und berührende Geschichte über das Klima unserer Welt szenisch dargeboten.



Badfest 3.0

Da die ersten beiden geplanten Termine „ins Wasser fielen“, wagte GfGRin Gabriela Oelmann noch einen letzten Versuch. Am 29.8. fand schließlich ein Sommerfest mit Kinderprogramm und Livemusik statt. Das Blasorchester Gresten und die Last Minute Callboys sorgten für unterhaltsame Stimmung. Das Badpächterehepaar Jimmy und Julia Krasniqi freute sich sehr über den zahlreichen Besuch.



GESUNDE GEMEINDE

Unter achtsamer Anleitung von Birgit Wurzer konnten die Teilnehmer*innen an zwei Samstagen im Juli im wunderschönen Grestner Freibad Yoga- praxis genießen.



Seit 1. Juli sammeln 64 Teilnehmer*innen im Rahmen der Bewegungschallenge wieder fleißig Bewegungsminuten. Zurzeit befinden wir uns niederösterreichweit auf Platz 14 bei 339 teilnehmenden Gemeinden.

Am 15.10. um 18:30 findet heuer die Abschlussveranstaltung in der Kulturschmiede statt. Unter den anwesenden Bewegungsfreudigen werden wieder GWG-Gutscheine verlost. Die ersten drei Damen und Herren erhalten als Dankeschön Geschenkkörbe.





 gemeinde@gresten.gv.at | 07487 2210 | Gresten | Gresten-Land | 07487 2240 | gemeinde@gresten-land.gv.at

TANZEN MACHT SPASS

TERMINE:

MI 8. Oktober MI 5. November
 MI 3. Dezember

19:00 bis ca. 21:00 Uhr

VERANSTALTUNGORT

Schulzentrum Gresten, Veranstaltungssaal

Maria und Norbert Mauler machen euch mit Tanzspielen, Reigentänzen und Tänzen aus verschiedenen Ländern vertraut.

Ein schwungvoller und unterhaltsamer Abend ist garantiert!

Keine Vorkenntnisse notwendig, auch EinzeltänzerInnen herzlich willkommen!
 Anmeldung bitte bei Gabriela Oelmann unter der Telefonnummer 0650/891 04 25





 gemeinde@gresten.gv.at | 07487 2210 | Gresten | Gresten-Land | 07487 2240 | gemeinde@gresten-land.gv.at

Gehirnjogging/Mentales Aktivierungstraining für Senioren/innen

Termin:

Mittwoch 19. November 2025


16:30 bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

Schulzentrum Gresten, Turnsaal

Trainiert werden die kognitiven Fähigkeiten in Form von Gedächtnis und Konzentrationsübungen!

Anmeldung bitte bei Karoline Beck unter der Nummer 0677/616 114 79 bis spätestens Freitag 14.11. 2025.




VEREIN KULTURSCHMIEDE - PROGRAMMHINWEIS

KULTUR SCHMIEDE GRESTEN präsentiert

Spinning Wheel

Irish & Celtic Folk

18. Oktober 2025

Beginn: 20 Uhr

Tickets: Erwachsene AK: € 23,- | VVK: € 20,- | Kinder/Jugend: € 10,-

Kartenvorverkauf: Trafik Pointner, Gemeindefant, Raiffeisenbank Gresten
 Info und Kartenvorbestellung: Gemeindefant Gresten, Tel.: 07487/2310-15
 E-Mail: gemeinde@gresten.gv.at | www.gresten.gv.at

Gefördert von der Marktgemeinde Gresten

KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

NIEDER ÖSTERREICH

AK Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK Service-Karte bzw. ihrer ÖGB Mitgliedskarte €4,- Rabatt auf eine Eintrittskarte.

Gefördert durch das Land NÖ

KULTUR SCHMIEDE GRESTEN präsentiert

BE-Quadrat

Punschlos glücklich

13. Dezember 2025

Beginn: 20 Uhr

Tickets: Erwachsene AK: € 23,- | VVK: € 20,- | Kinder/Jugend: € 10,-

Kartenvorverkauf: Trafik Pointner, Gemeindefant, Raiffeisenbank Gresten
 Info und Kartenvorbestellung: Gemeindefant Gresten, Tel.: 07487/2310-15
 E-Mail: gemeinde@gresten.gv.at | www.gresten.gv.at

Gefördert von der Marktgemeinde Gresten

KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

NIEDER ÖSTERREICH

AK Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK Service-Karte bzw. ihrer ÖGB Mitgliedskarte €4,- Rabatt auf eine Eintrittskarte.

Gefördert durch das Land NÖ

GWG VERANSTALTUNGEN

Aktion „Dahoam kaffa und gwinna“

startet wieder, Aktionszeitraum ist vom 26. September bis 26. November 2025.

Mit einem Einkaufs um´s Eck wird der heimische Handel und die ortsansässigen Betriebe unterstützt.

1. Einkaufen im Mitgliedsbetrieb der GWG einkaufen und die Rechnung aufheben.
2. Rechnung einschicken: online auf www.dahoamkaffa.at; per Mail an gewinnen@dahoamkaffa.at oder Abgabe in der Raiffeisenbank Gresten
3. Gewinnen
weitere Informationen finden sie unter www.dahoamkaffa.at

Gemütliche Einstimmung in den Advent am 28. November 2025

Bei der gemütlichen Einstimmung in den Advent, im GH Kummer; findet auch die große Schlussverlosung von der Aktion „Dahoam kaffa und gwinna“ statt.

Dahoamkaffa und gwinna.

26. Sept. - 26. Nov. 2025

Wer dahoam kafft, gewinnt doppelt: Du unterstützt den heimischen Handel und unsere ortsansässigen Betriebe – und mit etwas Glück bekommst du deinen gesamten Einkaufswert* zurück!

Einkaufen...
...gleich hier im Mitgliedsbetrieb der Grestner Wirtschaftsgemeinschaft. Bitte die Rechnung aufheben!

Rechnung einschicken...
...online auf www.dahoamkaffa.at
E-mail: gewinnen@dahoamkaffa.at
...oder abgeben in der Raiffeisenbank Gresten!

Gewinnen!
€ 1.000,-
alle 2 Wochen zu gewinnen

Die ersten 1000€ werden für die Gewinnverlosung (* maximal € 100,- je Person pro Gewinnverlosung) zur Verfügung gestellt. Die Gewinnverlosung wird durch die Gewinner Wirtschaftsgemeinschaft für die Gewinnverlosung mit dem Zweck der Gewinnverlosung durchgeführt. Die Gewinnverlosung erfolgt am 28. November 2025, ab 19:00 Uhr im GH Kummer. Die Gewinnverlosung wird durch die Gewinner Wirtschaftsgemeinschaft durchgeführt. Die Gewinnverlosung erfolgt am 28. November 2025, ab 19:00 Uhr im GH Kummer. Viel Spaß beim Dahoamkaffa und viel Glück beim Gewinnspiel!

Große Schlussverlosung!
6x € 300,-
ausreichend viele Einkaufswerte zu gewinnen!
Am 28. Nov. 2025
Bei der GEMÜTLICHEN EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT im GH Kummer!

GEWINNE VOR SICH!
Gewinne € 1.000,- alle 2 Wochen zu gewinnen. Die Gewinnverlosung erfolgt am 28. November 2025, ab 19:00 Uhr im GH Kummer. Viel Spaß beim Dahoamkaffa und viel Glück beim Gewinnspiel!

QR-CODE SCANNEN & Rechnung hochladen!

Preise gesponsert von

Marktgemeinde Gresten | Gemeinde Gresten-Land | Gemeinde Reinsberg

www.dahoamkaffa.at

TOPOTHEK

80 Jahre Kriegsende und 70 Jahre Staatsvertrag - 1945 -1955 Die Besatzungszeit in Gresten

Am 9. Mai 1945 um 2 Uhr morgens erreichten die sowjetischen Truppen Gresten. Im Laufe der nächsten Stunden wurden auch die Bauernhäuser der Umgebung „heimgesucht“, vor allem auf der Suche nach Ess- bzw. Trinkbarem und Frauen. Daher wurden die Truppen der Siegermächte (auch von ehemaligen Gegnern des nationalsozialistischen Regimes) schon bald nicht mehr als Befreier, sondern als Besatzer gesehen. Das galt besonders für die Russen, die ihren „Befreierbonus“ schon nach kurzer Zeit wegen zahlreicher Übergriffe auf die Zivilbevölkerung verloren. Tausende dieser Verbrechen (Plünderungen, Vandalismus, Vergewaltigungen, Verschleppungen von Menschen in die Sowjetunion, ja sogar Morde wurden nicht geahndet und bestraft.)

Die sowjetischen Truppen richteten ihre Kommandantur im Oberen Markt (Hellerhaus) ein. Innerhalb einer Stunde musste der gesamte Obere Markt von der Bevölkerung geräumt und die Häuser verlassen werden. Der sowjetische Geheimdienst beschlagnahmte den Spörkenhof, um dort Nazifunktionäre zu inhaftieren und zu verhören.

Die Bezirkshauptmannschaft und die neue Gemeindeverwaltung mussten alle ihre Entscheidungen mit der sowjetischen Militärverwaltung abstimmen. In den ersten Nachkriegswochen und Monaten ging es für die meisten Menschen ums nackte Überleben. Man bekam winzige Lebensmittelzuteilungen (600 bis 800 Kalorien am Tag!) auf Karten. Wer auf dem Schwarzmarkt etwas eintauschen konnte, hatte Glück. Gegen Zigaretten, Schmuck, Uhren, Schuhe, Anzüge usw. konnte man fast alles bekommen.

Nach vielen Zeugenberichten waren die russischen Soldaten, besonders wenn sie betrunken waren, unberechenbar, Frauen und Mädchen fürchteten sich zu Recht, aber zu Kindern waren sie freundlich. Da bekam ein Kleinkind schon einmal (gestohlene) Äpfel geschenkt oder ein Bub durfte mit einem Offizier auf dem Pferd mitreiten.

Neben der Erfüllung der einfachsten Grundbedürfnisse (Nahrung, Wohnung, Kleidung) beschäftigten die Österreicherinnen natürlich die schrecklichen Erlebnisse der Jahre unter dem Nationalsozialismus und im Kriege. Viele hatten Söhne, Brüder, Väter und

Freunde verloren und durch die Nazidiktatur schweres Unrecht erfahren. Gesprochen wurde darüber wenig oder nie. Die einen schwiegen, weil sie etwas zu verbergen hatten, die anderen, weil sie keine Wunden aufreißen wollten, unter denen sie selbst am meisten leiden würden. Bei den ersten Nationalratswahlen am 25. November 1945 waren 500 000 ehemalige Nationalsozialisten vom Wahlrecht ausgeschlossen. Mit „Entnazifizierungsmaßnahmen“ (Geld- und Haftstrafen, Berufsverbote) und dem NS Verbotsgesetz versuchten die Behörden den Ungeist des Faschismus zu vertreiben.

Man brauchte einen Identitätsausweis in 4 Sprachen. Die Belastung der österreichischen Bevölkerung ließ natürlich im Laufe der Jahre nach. Die Zahl von 700 000 Besatzungssoldaten 1945 reduzierte sich bis 1955 auf 20 000 der Westmächte und 40 000 der Russen. Gegen Mitte der 1950-er Jahre waren die russischen Soldaten aus dem Alltag der Österreicherinnen verschwunden. Musste Österreich in den ersten zwei Nachkriegsjahren noch einen großen Teil des Staatsbudgets für die Besatzungskosten aufbringen, so verzichteten die Amerikaner 1947, 1953 die Sowjets und danach auch die Briten und Franzosen darauf.

In Gresten spürte man natürlich nur sehr schwach den Einfluss der Weltpolitik, wo sich in Europa die Teilung zwischen den westlich orientierten Demokratien und dem kommunistischen Ostblock immer mehr vertiefte. Ab 1948 beschleunigte der US amerikanische „Marshallplan“ die Entwicklung der österreichischen Wirtschaft, 1950 wurden die Lebensmittelkarten abgeschafft. Immer drängender wurden die Forderungen in den Zeitungen und in der Politik, die Besatzung zu beenden und der II. Republik vollständige Unabhängigkeit (Souveränität) zu geben. Aber erst mit dem Tode Stalins 1953 kam wieder Bewegung in die Verhandlungen.

Am 15. Mai 1955 wurde der Staatsvertrag, betreffend die Wiederherstellung eines unabhängigen und demokratischen Österreich im Oberen Belvedere von den Außenministern der 4 Siegermächte und Österreichs Außenminister Ing. Leopold Figl unterzeichnet.

Mag. Norbert Mauler

ERÖFFNUNGSFEIER - HISTORISCHER RUNDWEG

Feierliche Eröffnung des historischen Rundwegs in Gresten – ein Tag voller Bewegung, Begegnung und Geschichte

Bei strahlendem Spätsommerwetter wurde am Sonntag, den 21. September 2025 der historische Rundweg in Gresten feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste, darunter auch Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, Vereine und Projektbeteiligte, fanden sich ein, um diesen besonderen Anlass gemeinsam zu feiern. Das Klarinettenensemble des Blasorchesters Gresten begleitete die Eröffnung musikalisch. Nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Harald Gnadenberger und einem kurzen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des Projekts durch Karl Simader, startete die erste geführte Besichtigung des Rundwegs. Unter fachkundiger Begleitung von Norbert Mauler konnten die Besucherinnen und Besucher interessante Einblicke in die Geschichte von Gresten gewinnen.

Die positive Resonanz der Gäste war deutlich spürbar – viele zeigten sich begeistert vom gelungenen Zusammenspiel aus Bewegung, Naturerlebnis und Information.

Im Anschluss an den Rundgang fand ein gemütlicher Ausklang statt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, und in geselliger Runde ließ man den Tag mit Musik, Gesprächen und guter Stimmung ausklingen.

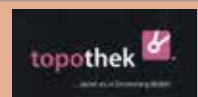
Die feierliche Eröffnung war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Projekte sind, die Gemeinschaft, Naturverbundenheit und regionale Identität fördern. Der Rundweg steht ab sofort allen Interessierten offen und lädt zu weiteren Entdeckungstouren in und rund um Gresten ein.

Zusätzliche Information können Interessierte durch die QR-Codes auf den 16 Tafeln erhalten und auf der Internetseite der Topothek Gresten.



Interessierte laden wir wieder zu unserem Topothek-Stammtisch herzlich ein!

Freitag, 24. Oktober 2025 um 15:00 Uhr im Rathaus
Anmeldungen bei Bettina Füsselberger bis 23. Oktober 2025 unter 07487/2310-17.



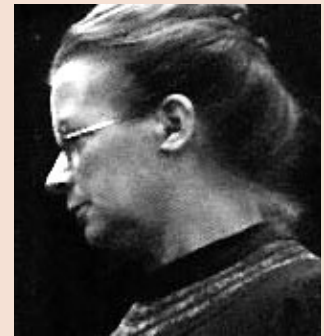
EIN VEREIN STELLT SICH VOR

ÖSTERREICHISCHER PENSIONISTENVERBAND - ORTSGRUPPE GRESTEN

Die Ortsgruppe Gresten des VöRuP (Verband der österreichischen Rentner und Pensionisten) wurde im Mai 1956 gegründet.

Als „Obmann“ wurde Frau Theresia Hotsch-Stickler gewählt. Damaliger Mitgliederstand: 26 Personen. Außerdem war Frau Hotsch-Stickler Schriftführerin der Bezirksorganisation.

Die rührige Frau „Obmann“ Theresia Hotsch-Stickler und die neu gegründete Organisation setzten sich vor allem zum Ziel, die Bevölkerung bei diversen Ansuchen und Anliegen zu unterstützen. Es wurden auch gemeinsame Treffen, Wanderungen sowie Ausflüge organisiert. Diese waren vor allem in der Nachkriegszeit allseits beliebt und wurden gerne genützt, um sich mit Freunden und Bekannten auszutauschen und eine fröhliche Auszeit zu verbringen.



Theresia Hosch-Stickler

Obleute seit 1956:

Obmann:	Theresia Hotsch-Stickler	von Mai 1956 bis Feb.1969
Obmann:	Karl Mayr	von Feb. 1969 bis Okt. 1980
Obmann:	Leopold Fürhacker	von Okt. 1980 bis Nov. 1992
Obmann:	Karl Peis	von Nov. 1992 bis Nov. 2010
Obfrau:	Maria Haselsteiner	von Nov. 2010 bis März 2019

Derzeitiger Vorstand:

Obfrau:	Gerlinde Grasberger	seit März 2019
Stellvertreterin:	Ingeborg Wieser	
Kassier:	Friedrich Wurm	
Stellvertreter:	Peter Fröhlich	
Schriftführer:	Florian Wieser	
Stellvertreter:	Rita Latschbacher.	



Die Aufgaben des Pensionistenverbandes haben sich im Wesentlichen nicht verändert und die Ortsorganisation ist das Sprachrohr für die Belange der älteren Generation gegenüber der Politik und der Gesellschaft. In lieb gewordener Tradition werden nach wie vor zahlreiche Aktivitäten angeboten. So finden jährlich Feiern im Fasching, zum Muttertag und zur Weihnachtszeit statt. Außerdem werden Ausflüge und mehrtägige Reisen organisiert und wir pflegen den Kontakt zu den anderen Vereinen aus Gresten und der näheren Umgebung.



STADIONTOUR 2025

Mit dem Rad zu 13 Stadien in 11 Tagen – Gerald Scheiblauber auf großer Stadiontour für den guten Zweck

Gerald Scheiblauber, begeisterter Radsportler aus Gresten und Mitglied des Cyclingteams Weichberger-KTM, hat auch heuer wieder ein ganz besonderes Projekt auf die Beine gestellt. Unter dem Titel „**Stadiontour 2025**“ fuhr er mit dem Rad von Gresten in seine zweite Heimat Dortmund – und das nicht einfach auf direktem Weg: Insgesamt besuchte er auf seiner 11-tägigen Tour **13 Stadien** von deutschen Bundesliga-Vereinen und legte dabei **2.127 Kilometer** sowie **14.150 Höhenmeter** zurück – alleine und nur mit dem Nötigsten im Gepäck.

Die Strecke führte über Städte wie Nürnberg, Mainz, Köln und Düsseldorf bis nach Dortmund, wo er gemeinsam mit seinem Fanclub, den „Black Yellow Indians“, ein Wochenende verbrachte. Die Rückfahrt ging dann über Stuttgart, Augsburg und München wieder zurück nach Niederösterreich.

Wie schon im Vorjahr war auch diese Tour mit einem **karitativen Zweck** verbunden: Im Rahmen seines Projekts „Radln für den guten Zweck“ sammelte Scheiblauber Spenden für das **Ordensklinikum Linz** und die **Krebshilfe Österreich**. „Es war wieder ein unvergessliches Erlebnis. Besonders gefreut habe ich mich über die vielen netten Nachrichten und die Unterstützung während der Tour“, so Scheiblauber.

Und es geht sportlich weiter: Durch seine Leistungen beim **UCI Gran Fondo Umag** (Kroatien) und dem **UCI Gran Fondo Mörbisch** konnte sich Scheiblauber für die **Amateur-Weltmeisterschaften im Radsport** qualifizieren, die im **Oktober 2025 in Australien** stattfinden.

Die Gemeinde Gresten gratuliert herzlich zu dieser beeindruckenden Leistung und wünscht viel Erfolg für das nächste große Abenteuer!



MOSTIMAN TRIATHLON 2025

Am Samstag, dem 12. Juli 2025, wurde Wallsee wieder zur Bühne für ein Sportevent der Extraklasse: Der 16. Precision Mostiman Triathlon lockte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Österreich an – und mittendrin ein starkes Team aus **Gresten**.

Unter dem Namen „**Pedalhero – inspired by Weichberger**“ gingen Johannes Handl-Wimmer, Gerald Scheiblauber und Andreas Pöchacker im Staffelnbewerb über die Olympische Distanz an den Start (1,5 km Schwimmen, 38 km Radfahren, 10 km Laufen).

Der Auftakt gelang: Johannes Handl-Wimmer beendete das Schwimmen in 31:20 Minuten und übergab auf Platz 8 liegend an Gerald Scheiblauber, der auf dem Rad eine herausragende Leistung zeigte. Mit der schnellsten Radzeit im gesamten Staffelnbewerb – und der viertbesten Radzeit des gesamten Teilnehmerfeldes – brachte er das Team auf Rang 1 nach vorne.

Andreas Pöchacker ließ sich diesen Vorsprung nicht mehr nehmen und lief die abschließenden 10 Kilometer in einer starken Zeit von 43:20 Minuten ins Ziel. Damit sicherte er dem Team souverän den Gesamtsieg in der Herren-Staffelwertung.

„Es war eine grandiose Teamleistung bei perfekten Bedingungen und einer top organisierten Veranstaltung“, so Gerald Scheiblauber, für den es nach 2020 und 2023 bereits der dritte Staffelsieg beim Mostiman war.

Die mitgereisten Fans unterstützten das Team lautstark und sorgten somit für eine tolle Atmosphäre.



Saunaoase Gresten

Winterzeit- ist Wellnesszeit

- Finnische Sauna
- Dampfbad
- Kombinierte Bio- und Infrarotsauna
- **Vermietung an Verein oder Gruppe**

Mieten Sie für Ihren Verein, Turnerrunde, Männer- oder Frauengruppe, usw. die komplette Sauna! Auskünfte am Gemeindeamt!

Grestner Saunaoase	Öffnungstag Okt. bis April	Uhrzeit	Tarife		
Damen	Mittwoch	18:00 - 22:00	Erwachsene	Tageskarte:	10,00 €
Gemischt	Donnerstag	18:00 - 22:00	Erwachsene	10er Block:	90,00 €
Herren	Freitag	18:00 - 22:00	Kinder & Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	Tageskarte:	4,00 €
Familien	Sonntag	15:00 - 19:00		Gruppentarife	ca. 4 Std.

Infos: Marktgemeinde Gresten, Tel.: 07487/2310

*Besuchen Sie die Saunaoase im nahen Gresten.
Wir freuen uns auf euren Besuch!*

GRATULATIONEN

Geburten

18.05. Pointner Liselotte Wilhelmine
 26.06. Ehrgott Fabian
 02.07. Ahmad Hussain



19.07.
 Ellinghausen
 Mia Sophie



18.07.
 Grünschachner
 Paul Ronny

Matura

Pöchhacker Christoph
 Dahdal Tamara
 Scheinhart Nora
 Balea Patricia

Polytechnischer Lehrgang

Hintersteiner Katharina
 Prüller Lara
 Handl Cassandra
 Gamsjäger Nora

Fachschule Pflege

Tanzer Diana

Bachelor of Science in Health Studies

Wieser Katharina

85. GEBURTSTAG

Maria Füsselberger
 Hildegard Mayrhofer
 Rosina Lebhart

85. GEBURTSTAG



Alfred Neuhauser

80. GEBURTSTAG

Halbartschlager Herbert

Goldene Hochzeiten

Hrnecek Christine und Hubert
 Scheidl Erwin und Erna Maria



Fusser Ernestine und Karl

Fotos bzw. Namen der Jubilare werden berücksichtigt, sofern die Bürger es wünschen und uns die Fotos oder Daten zur Verfügung stellen!

EINLADUNG ZUM INFOABEND „EMIL“

EINLADUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG



Geschätzte BürgerInnen und Bürger!

Die **Marktgemeinde Gresten** lädt Sie gemeinsam mit der **Gemeinde Gresten-Land** herzlich zu einer Info-Veranstaltung zum Thema „ehrenamtlicher Fahrtendienst EMIL in Gresten“ ein.

Wann und wo findet die Veranstaltung statt?

**Freitag, 24. Oktober 2025 um 19:00 Uhr
in der Kulturschmiede Gresten.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Interesse an diesem wichtigen Projekt!

Um besser planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung unter gemeinde@gresten.gv.at oder 07487/2310.

HUNDEKOT ENTSORGUNG

Ein ernstzunehmendes Problem

In den vergangenen Wochen häufen sich Beschwerden aus der Bevölkerung über liegen gelassenen Hundekot entlang von Spazierwegen, in Grünanlagen und insbesondere auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Dieses Verhalten stellt nicht nur eine Beeinträchtigung des Ortsbildes dar, sondern auch ein erhebliches hygienisches und gesundheitliches Risiko – für Menschen ebenso wie für Tiere.

Vor allem Wiesen, die zur Futtergewinnung für Nutztiere dienen, werden zunehmend durch Hundekot verunreinigt. Die Folgen können schwerwiegend sein: Krankheitserreger im Kot gefährden die Gesundheit von Tieren und können über die Nahrungskette auch den Menschen erreichen.



Deshalb erinnern wir an die gesetzliche Pflicht jedes Hundehalters:

- Hundekot ist **unverzüglich und ordnungsgemäß zu entfernen**, auch auf Grünflächen.
- Ein entsprechendes **Sammelsackerl ist mitzuführen** – unabhängig davon, ob ein öffentlicher Spender in der Nähe vorhanden ist.
- Die Entsorgung hat **in einem öffentlichen Abfalleimer oder zuhause** zu erfolgen – keinesfalls in der Natur.

Es ist eine Frage des Respekts gegenüber Mitmenschen, der Umwelt und unseren landwirtschaftlichen Betrieben, sich an diese Regeln zu halten. Ein rücksichtsvolles Miteinander gelingt nur, wenn sich alle an ihre Verantwortung halten.

KURZ UND BÜNDIG

AUFRUF AKTUALISIERUNG VEREINSDATEN

Wir bitten die Vereinsverantwortlichen ihre Daten auf der Homepage der Gemeinde auf Aktualität und Richtigkeit zu prüfen. Sollten Änderungen oder Korrekturen notwendig sein, geben sie diese bitte an folgender Adresse bekannt office@gresten.gv.at.

Danke für Ihre Mithilfe!

PFADFINDER IN GRESTEN

Auf ihrer Reise durchs Mostviertel wurden deutsche Pfadfinder vom schlechten Wetter überrascht. Doch zum Glück sprang Bürgermeister Gnadenberger spontan ein und stellte ihnen die Kulturschmiede für eine Nacht als Unterkunft zur Verfügung. Statt Zelte im Regen – Lagerfeeling unterm Dach!



TERMINVORSCHAU

SPERRMÜLLENTSORGUNG

Wir möchten Sie an den Entsorgungstermin für den Sperrmüll erinnern: Freitag, 17.10.2025 von 07:30 – 13:30 Uhr, am Bahnhofgelände Gresten.

STRAUCHSCHNITT

Die Abholung von Strauch- und Grünschnitt erfolgt heuer am Montag, den 27. Oktober 2025. Eine Anmeldung 2 Tage vor dem Termin beim Gemeindeamt oder GVV Scheibbs an ist aber notwendig.

MOSTVIERTLER KRAMPUSSPEKTAKEL

Am Samstag den 22 November findet das Mostviertler Krampuspektakel statt. Beginn ist ab 16:00 Uhr Eintritt € 5,-. Der Start des Krampuslaufs ist 18:00 Uhr.

WEIHNACHTSMARKT TRIFFT HANDWERK

Am Samstag, den 29. November 2025 findet unter dem Motto „Von Mitarbeiter für Mitarbeiter“ der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt der Firma Welser statt.



Impressum & Offenlegung
gem. § 25 Mediengesetz:

1. Medieninhaber: Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1 | 07487/2310-17 presse@gresten.gv.at
2. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Harald Gnadenberger
3. Layout & Druck. creativ-point.at
Satz- und Druckfehler vorbehalten
4. Auftritt im Internet:
www.gresten.gv.at/gemeindezeitung
5. Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“
und der „Grestner INFORMATIONEN“:
Die Information der Gemeindebürger über das
Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38
der NÖ Gemeindeordnung.
6. Fotos: Gemeindearchiv, GWG, Paul Gruber, Her-
bert Haselsteiner, Harald Gnadenberger, Land NÖ,
Bettina Füsselberger, Fabian Wieser oder Vereine,
Betriebe, etc., zVg.